

**Nr.: 118/2018**

■ <b>Dezernat</b>	V - Soziales & Jugend	09.05.2018
■ <b>Fachbereich</b>	Stabsstelle Koordinatorin in der Bildungsregion	
■ <b>Verfasser/-in</b>	Metzger, Eileen	
■ <b>Telefon</b>	07621 410-5040	

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Status</b>	<b>Datum</b>
Jugendhilfeausschuss	öffentlich	13.06.2018

**Tagesordnungspunkt**

**Evaluationsbericht „Förderprogramm zur Qualitätssteigerung in Kindertageseinrichtungen,,**

**Bezug zum Haushalt**

Teilhaushalt	3	Bildung & Kultur
Produktgruppe	21.50	Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen
Produkt(e)	21500601	Knotenpunkte frühkindliche Bildung

## Inhalt der Mitteilung

---

### ■ Sachverhalt

Der Kreistag hat in seiner Sitzung vom 22.07.2015 die Umsetzung des Konzepts „Förderung von Kindertageseinrichtungen zu Knotenpunkten frühkindlicher Bildung“ beschlossen.

Im Januar 2016 wurde im Rahmen dieses Beschlusses das „Förderprogramm zur Qualitätssteigerung in Kindertageseinrichtung“ gestartet. Gefördert werden Einrichtungen, in denen ein größerer Unterstützungsbedarf besteht. Für die Jahre 2016 und 2017 standen jeweils 70.000 Euro zur Umsetzung des Förderprogramms zu Verfügung. Für 2018 steht ein Budget von 50.000 Euro zur Verfügung.

Die Federführung des Projektes liegt bei der Stabstelle Bildungsregion.

Zu Beginn der Umsetzung wurden Einrichtungen im gesamten Landkreis mit höheren Belastungsfaktoren angeschrieben und über das Programm und seine Inhalte informiert. Aufgrund der Belastung der Kindertageseinrichtungen wie z.B. der akute Fachkräftemangel, wurde mit einer Teilnahme von ca. 8 bis 10 Kindertageseinrichtungen gerechnet.

Das Interesse der Einrichtungen am Förderprogramm ist in den vergangenen Jahren stetig gewachsen. Im Jahr 2016 haben 13 Kindertageseinrichtungen aus dem Landkreis am Förderprogramm teilgenommen. 2017 nahmen 15 Kindertageseinrichtungen am Förderprogramm teil. 2018 sind es aktuell 16 Einrichtungen.

Die Kindertageseinrichtungen können je nach Bedarf eine oder mehrere Maßnahmen über das Förderprogramm finanzieren.

Häufig genutzte Maßnahmen waren vor allem Supervisionen (Teamsupervision und Einzelsupervision für die Kita-Leitung) und Inhouse-Fortbildungen für das gesamte Kita-Team zu ganz unterschiedlichen Themen.

Eine Auflistung der durchgeführten Maßnahmen ist beigefügt.

Jeder Kindertageseinrichtung standen für das Jahr 2016 ca. 5.400 Euro für Maßnahmen zur Unterstützung der pädagogischen Fachkräfte in ihrer täglichen Arbeit zur Verfügung. Da 2017 mehr Einrichtungen am Förderprogramm teilgenommen haben, hat sich das zur Verfügung stehende Budget entsprechend angepasst bzw. etwas verringert. 2018 wurde der gesamt Förderbetrag zudem von 70.000 Euro auf 50.000 reduziert. Somit konnte 2017 jede teilnehmende Einrichtung ca. 4.600 Euro für Maßnahmen nutzen. Für das Jahr 2018 stehen jeder Einrichtung ca. 3.150 Euro zur Verfügung.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Rückmeldungen der teilnehmenden Einrichtungen weiterhin sehr positiv sind. Alle Einrichtungen profitierten von den stattgefundenen Maßnahmen und würden eine Weiterführung des Projektes befürworten.

Besonders positiv wurden die Möglichkeit zur bedarfsorientierten und individuellen Maßnahmengestaltung und die unkomplizierte Zusammenarbeit mit der Stabstelle Bildungsregion hervorgehoben.

---

Marion Dammann  
Landrätin

---

Elke Zimmermann-Fiscella  
Dezernentin Soziales & Jugend

■ Anlagen

**-Konzept Förderprogramm zur Qualitätssteigerung in Kindertageseinrichtungen**

**- Maßnahmenübersicht 2016 - 2018**

**-Zusammenfassung der Evaluationsbögen 2016-2018**